

Aufsichtsratssitzung Wohnen und Pflegen Magdeburg gemeinnützige GmbH				
W&P gGmbH	Lfd.-Nr.	Wochentag Datum	Ort	Beginn: 17:00 Uhr
	001/2011	Mittwoch, 16.03.2011	APH Peter Zincke Hesekielstraße 7a 39112 Magdeburg	Ende: 18:55 Uhr

Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung
- TOP 2 Information zur Einrichtung und Vorstellung der Einrichtungsleiterin Frau Jeanette Nötzold
- TOP 3 Beschlussfassung Protokoll der 6. Aufsichtsratssitzung 22.11.2010
- TOP 4 Beschluss/Empfehlung Jahresabschluss 2009 und Entlastung des Geschäftsführers und Aufsichtsrates
Vorlage WuP 001/11 - Jahresabschluss 2009
- TOP 5 Sachstandsberichte
- a) Umsetzung Beschluss Heideweg – Fortführung 3. BA
 - b) Verkauf SWA
 - c) IV. Quartalsbericht 2010
 - d) Personalangelegenheiten
 - e) Jahresabschlussprüfungen 2010
- TOP 6 Sonstiges/Aktuelles
- a) Rundgang im APH Peter Zincke gemeinsam mit der EL
 - b) Ggf. Kontrollen – wenn bis zum Sitzungstermin welche stattgefunden haben

TOP 4 Beschluss/Empfehlung Jahresabschluss 2009 und Entlastung des Geschäftsführers und des Aufsichtsrates (Vorlage WuP 001/11)

Herr Danicke begrüßt Herrn Nuretinoff, Wirtschaftsprüfer des JA 2009 von der WIBERA. Zu weiteren detaillierten Aussagen bzgl. der eingereichten, umfassend und aussagekräftige Vorlage bittet Herr Danicke Herrn Nuretinoff, dass Wort zu übernehmen. Herrn Nuretinoff von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft WIBERRA nimmt dankend die heutige Einladung an und führt nachstehendes, nach Aushändigung eines aktuellen sechsseitigen Handout als Ergänzung zu den Ausführungen auf der Sitzung im November 2010 zum Sachstand Jahresabschluss 2009, aus. In den Ausführungen wird nochmals auf die bestandsgefährdende Situation zum Prüfungszeitpunkt (Verzichtserklärung des Gesellschafter, Tarifvertrag, Liquiditätssicherung) als auch zum Gesetzesverstoß (nicht zeitgerechte Offenlegung; jedoch verschmerzbar) hingewiesen und die wesentlichen Geschäftsvorfälle erörtert (Handout Seite 3) - Verzichtserklärung liegt datiert vom 14.3.2011 nun vor. Buchführung und Belegwesen sind ordnungsgemäß. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem wirtschaftlichen Bild des Unternehmens.

Die Zahlen haben sich ggü. den Ausführungen Ende 2010 nicht verändert. Es lässt sich eine positive Entwicklung insgesamt erkennen, jedoch zeigt der negative cashflow eine Nettogeldverschuldung (spiegelt eben genau wieder, dass die kurzfristigen Verbindlichkeiten höher sind als das kurzfristig gebundene Vermögen). Das Unternehmen schließt das Jahr 2009 mit einem Jahresfehlbetrag von 750 TEUR (ggü. 2008: -1.056 TEUR) ab, welcher überwiegend durch Rückstellungen, Zins- und dem neutralen Ergebnis geprägt ist.

Rückfragen seitens der anwesenden Aufsichtsratsmitglieder gibt es keine. Die Vorlage WuP 001/11 – Jahresabschluss 2009 wird wie folgt: **AR WuP 01-01/2011** „Der Aufsichtsrat stimmt dem Vorschlag der Geschäftsführung zu,

1. den Antrag zur Beschlussfassung des Jahresabschlusses 2009 mit Vortrag des Jahresfehlbetrages auf neue Rechnung in Höhe von 750.072,98 € und
2. den Antrag zur Erteilung der Entlastung des Geschäftsführers sowie der Mitglieder des Aufsichtsrates für das Wirtschaftsjahr 2009

an die Gesellschafterversammlung weiterzuleiten.

Die Gesellschafterversammlung wird gebeten, entsprechend § 11 Pkt. 3 h Gesellschaftsvertrag in seiner gültigen Fassung den Jahresabschluss 2009 in vorliegender Form zu beschließen und den Mitgliedern des Aufsichtsrates und den Geschäftsführern für 2009 Entlastung zu erteilen.“

mit

- | | |
|---|-------------------------------|
| 8 | Ja-Stimmen |
| 0 | Nein-Stimmen |
| 1 | Enthaltungen (Stimmbotschaft) |

beschlossen.